schlich er sich zu dem Pferde und sagte ihm die schmeichelhaftesten Worte über seine Schönheit, Größe und Stärke. „Ich bin ein Arzt," fuhr er dann fort, „und kenne die Kräuter auf der ganzen Welt, und wenn dir etwas fehlen sollte, so will ich gerne helfen."

„Das ist mir lieb," sagte das Pferd; „ich habe mir meinen Hinterfuß verletzt, so daß ich ihn kaum bewegen kann; wenn der Herr Arzt ihn verbinden wollte, so wollte ich ihm recht dankbar sein!"

Dabei hob das Pferd den einen Huf auf. Der Wolf ging schnell hinzu und wollte ihn anschauen; aber in demselben Augenblicke gab ihm das Pferd einen Schlag an den Kopf, daß er das Aufstehen vergaß und nie mehr kurirte.

79. Hirsch.

„Ich bin so groß und hoch, hab' auch ein starkes Geweihe noch; will vor dem Hund nicht mehr erschrecken, nicht mehr laufen, und mich verstecken, will ihn erwarten und mich wehren, ihn ganz andere Sitten lehren!"

Horch, da war es fern wie Gebell! Aengstlich wurde dem Hirsch gar schnell; alle sein Muth fiel über den Haufen, fort wie der Wind sah ich ihn laufen. Drinnen im dichten Walde dann, ich weiß nicht, ob er noch dachte d'ran.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001200913-0